

Rassige Bezirksduelle stehen an

Tischtennis TV Oberhaugstett erwartet den TV Calmbach / Bezirk Schwarzwald

In der Verbandsklasse erwartet der TTC Mühringen morgen um 20 Uhr den TTC Loßburg zum Bezirksduell.

Dabei sind sich Kenner der Szene einig: Das wird ein Match mit Rasse und Klasse. In der Tat: Lässt man die bisherige Rückrunde Revue passieren, ist ein anderer Schluss kaum möglich. Die Loßburger legten zuletzt eine Serie von fünf klaren Siegen hin und rückten damit auf den dritten Platz nach vorne.

Auch in der Landesliga steht mit der Partie TV Oberhaugstett - TV Calmbach am Sonntag um 10.30 Uhr ein Bezirksduell an. Da werden die Gastgeber alles daransetzen, um den Abstand zum SV Weilheim zu verringern. Von Schützenhilfe will TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible nichts wissen: »Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen, dann sollten wir nicht chancenlos sein.« Dabei denkt er auch an die knappe 6:9-Niederlage in der Vorrunde. Im TVO-Lager hofft man ohnehin, dass der zweitletzte Platz zum Klassenerhalt reicht. Dazu müsste der TSV Gärtringen die Verbandsklasse halten.

Darauf hofft auch die Calmbacher Zweite, denn dann reicht der zweitletzte Platz zum Erhalt der Bezirksliga. Um wenigstens den zu schaffen, geht es für sie morgen ab 19.30 Uhr gegen den TTC Birkenfeld wohl um die letzte Chance.



Der TV Oberhaugstett - hier Oliver Schaible und Harald Baitinger (rechts) - hofft im Landesliga-Derby gegen den TV Calmbach auf eine Überraschung. Foto: Stark

Auf Nachbarschaftshilfe kann die TVC-Truppe gewiss nicht bauen, denn die Birkenfelder sind selbst noch nicht ganz aus dem Schneider. Ihnen steckt immer noch das letzte Spiel gegen die TTG Unterreichenbach/Dennjacht in den Köpfen, als sie trotz einer 6:3-Führung noch mit 7:9 unterlagen. Aber auch die Calmbacher haben keine gu-

ten Erinnerungen an ihr letztes Spiel, in dem sie gegen die Unterreichenbacher mit 2:9 regelrecht untergegangen waren.

Mannschaft der Rückrunde ist zweifellos die TTG Unterreichenbach/Dennjacht. Mit 11:1 Punkten in Folge hat sich die Truppe um Spitzenspieler Patrick Becht mittlerweile bei ausgeglichenem Punktekonto

auf Platz fünf hochgearbeitet hat. Morgen um 18 Uhr würden die Nagoldtälern ihren Lauf in Steinenbronn gerne fortsetzen. Schließlich winkt bei einem Sieg der dritte Platz.

Nach der Vorrunde war eine solche Konstellation noch undenkbar, denn da lag die TTG abgeschlagen am Tabellenende.

Der SV Glatten will vorne dranbleiben

Tischtennis Nagold vor Revanche gegen Schömburg / Bezirksklasse

Im Blickpunkt des Interesses steht in der Bezirksklasse morgen um 19 Uhr die Partie zwischen Salztetten (25:5) und dem SV Glatten (26:2).

Während die Gastgeber seit der letzten 4:9-Niederlage aus dem Titelrennen sind, geht es für die SVG-Truppe um zwei Punkte, damit es noch zum Finale gegen Altburg (33:1) kommt.

Bereits um 15.30 Uhr erwarten die Tischtennisfreunde Althengstett (15:15) Schlusslicht SV Baierbronn (2:26) und alles andere als ein klarer

Erfolg der Gastgeber wäre eine Überraschung. Dennoch zählen die Althengstetter zu den Enttäuschungen der Saison.

So können in der Rückrunde nur Detlef Schaible (5:4) und Michael Volz (6:2) im hinteren Paarkreuz positive Zwischenbilanzen vorweisen. Thomas Fleisch (2:8), Ralf Hildinger (3:6) und Sven Kienzle (0:4) blieben auf den vorderen Positionen dagegen hinter den Erwartungen zurück. Für die Baierbronner geht es lediglich darum, die

Runde in Anstand zu Ende zu spielen.

Um 16 Uhr empfängt der VfL Nagold (15:15) den WSV Schömburg (12:18). Zu Hause wollen sich die Nagolder für die 5:9-Niederlage der Vorrunde revanchieren. Und nimmt man die letzten Ergebnisse als Maßstab, ist dieses Vorhaben durchaus realisierbar. So haben die Nagolder in der Rückrunde mit 8:4 Zählern schon mehr Punkte geholt als in der gesamten Vorrunde, die Schömberger dagegen 4:8. Zuletzt haben sie

allerdings in Grüntal mit 9:3 gewonnen, die Nagolder eine Woche zuvor nur 9:7. Die Nagolder Mannschaft macht mit Michael Wandlowsky (5:5), Andreas Lemke (6:4), Angelo Cuomo (4:5), Uli Benz (4:4), Michael Bürgstein (5:3) und Tobias Frey (4:4) einen kompakten Eindruck. Sehr viel mehr Unterschiede gibt es bei den Schömbergern: Manuel Bonowitz (6:6), Marcus Zeimet (4:7), Stephan Mujdrica (7:4), André Flämmer (2:7), Michael Metzger (5:3), Rüdiger Vey (0:2).

TTC Birkenfeld II auf der Zielgeraden

Tischtennis Die Abstiegsfrage noch nicht entschieden / Kreisliga Calw

Nachdem die Zweite des TTC Birkenfeld zuletzt den Hauptkonkurrenten SF Gechingen mit einem 9:3 nach Hause geschickt hatte, steht dem Titelgewinn der Enztäler bei drei Punkten Vorsprung eigentlich nichts mehr im Wege.

Großen Anteil an den souveränen Auftritten hat Mathias Schwab, der nach seinem 11:4-Ergebnis in der Mitte für die Rückrunde nach vorne rückte. Da machte er seine Sache noch besser, denn zur Zeit steht er mit einer makellosen 12:0-Bilanz da. Ungeschlagen ist auch noch Oliver Sierpek (7:0) im hinteren Paarkreuz. Morgen um 18.30 Uhr will die Truppe beim SV Gültlingen nun einen weiteren Schritt zur Meisterschaft tun. Auf dieses Match sind die Birkenfelder besonders heiß, denn die Gültlinger hatten ihnen die einzige Niederlage (4:9) zugefügt. Bei denen fehlte zuletzt Spitzenspieler Martin Scheuerle und prompt gab es drei Niederlagen.

In der Abstiegszone ist indes noch nichts entschie-



Herbert Kraut will mit dem SV Gültlingen dem Kreisliga-Spitzenreiter TTC Birkenfeld II Paroli bieten. Foto: Stark

den. Der TV Neuenbürg (10:22), Calmbach III (11:23) und Bad Liebenzell II (11:21) sind am meisten gefährdet, mit dem abgeschlagenen Schlusslicht TTC Egenhausen den Weg in die A-Klasse gehen zu müssen. In Sicherheit wiegt sich dagegen die Altburger Zweite (13:23), die um 19 Uhr in Gechingen ihr zweit-

letztes Spiel bestreitet. Die Mannen um Spitzenspieler Emil Morof sind unberechenbar: So holten sie gegen Gültlingen drei Punkte, zogen aber unlängst bei Schlusslicht Egenhausen den kürzeren. Bei den Gechingern wird viel davon abhängen, wie sie ihr Ausscheiden aus dem Titelrennen verkraftet haben.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

FRAUEN
Verbandsliga, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Satteldorf - TTG Süßen II, Neckarsulmer SU III - VfR Altmünster.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - TG Schwenningen, 18 Uhr: TG Biberach - SV Amtzell.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - TSV Kiebingen, 16 Uhr: VfL Dettenhäuser - VfL Sindelfingen III, 18 Uhr: TSV Riederich - TG Schömburg, 18.30 Uhr: TSV Eningen II - TTC Mühringen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: SpVgg Aildingen - SSV Schönmünzach.

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TB Untertürkheim - TTC Tuttlingen, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SV Böblingen, 19 Uhr: SV Deuchelried - VfL Kirchheim; Sonntag, 14 Uhr: TTC Gnadenal - DJK Sportbund Stuttgart II, SpVgg Satteldorf - VfL Kirchheim, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - SpVgg Mössingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: TTF Althausen - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: TTC Witzighausen - DJK Wasseraltingen, 19.30 Uhr: TSV Holzheim - TSV Gärtringen, 20 Uhr: TTC Mühringen - TTC Lossburg-Rodt; Sonntag, 11 Uhr: 1. TTC Wangen - TTC Ergenzingen.

Herren Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TSV Nusplingen, 19 Uhr: TTC Tuttlingen II - TTC rollcom Reutlingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - VfL Herrenberg, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Calmbach, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC rollcom Reutlingen.

Herren Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - SSV Schönmünzach, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TSV Gärtringen II - VfL Herrenberg II, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TTC Birkenfeld; Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - Unterreichenbach-Dennjacht.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönmünzach II, TTC Witzighausen - TSV Altenburg, 12 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönmünzach, 12.30 Uhr: TTC Witzighausen - SV Rissegg. Landesliga Gruppe 3, Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Mittelal-Obertal, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - Egenhausen, 18 Uhr: Gärtringen - Herrenberg.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Herrlingen II - VfL Sindelfingen, 14 Uhr: TSV Herrlingen - VfL Sindelfingen, 16 Uhr: TSV Herrlingen II - SC Staig. UBezirksliga Gruppe 6, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfL Sindelfingen II, 14.30 Uhr: TSV Eltingen - CVJM Grüntal, SSV Schönmünzach - Renningen.

BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN
Bezirksklasse, Freitag, 20 Uhr: TT Klosterreichenbach - SV Gültlingen; Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - SF Emmingen e.V., 16.30

Uhr: SV Gültlingen - VfB Cresbach-Waldachtal, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - VfL Stammheim.

MÄNNER
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett - SV Baierbronn, 18 Uhr: VfL Nagold - WSV Schömburg, 19 Uhr: SF Salztetten - SV Glatten.

Kreisliga Calw, Samstag, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld II, 19 Uhr: TTC Egenhausen - TTF Althengstett II, SF Gechingen - TT Altburg II, MUTTV Bad Liebenzell II - TV Neuenbürg.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Calmbach IV, TTC Ottenbronn III - TSV Wildbad, TTC Birkenfeld III - TV Höfen.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - VfL Stammheim II, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - VfL Stammheim III, 15.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. III - TV Ebhausen, 16 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Calmbach V.

Kreisklasse C Calw, Freitag, 20.30 Uhr: SV Gültlingen II - TTC Birkenfeld V, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Höfen II, Samstag, 17 Uhr: TSV Hirsau II - WSV Schömburg III, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TT Altburg III, 19 Uhr: TTF Althengstett V - TV Neuenbürg II.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - SF Emmingen e.V., TTC Egenhausen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, TTC Ottenbronn IV - TV Calmbach VI, 19 Uhr: SF Gechingen III - WSV Schömburg IV, 19.30 Uhr: TV Calmbach VI - SF Emmingen.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - SV Gültlingen, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TTC Ottenbronn, 14 Uhr: TV Oberhaugstett - Egenhausen II.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen - SF Salztetten II, 14 Uhr: TV Calmbach - CVJM Grüntal II, TV Dornstetten - TTC Ottenbronn.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - VfL Stammheim, 11 Uhr: SF Gechingen - VfL Nagold, 13 Uhr: TTF Althengstett - SF Emmingen.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 12 Uhr: TV Calmbach III - TT Altburg II, 13 Uhr: SF Gechingen II - VfL Nagold II, 14 Uhr: TV Calmbach III - WSV Schömburg II, TSV Hirsau - SV Gültlingen II.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach IV - VfL Stammheim II, 11 Uhr: SV Gültlingen III - TTC Birkenfeld III.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 14 Uhr: TSV Hirsau II - SF Emmingen e.V. II, 14.30 Uhr: SV Gültlingen IV - SF Gechingen III, TTF Althengstett II - TT Altburg IV.

Kreisklasse D Nord, Samstag, 11 Uhr: TSV Wildbad - TV Calmbach V, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TTF Althengstett III, 14.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Ebhausen II.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn, 11 Uhr: TTC Lützenhardt - SV Gültlingen.

HHG-Team überzeugt

Tischtennis Vierter Platz auf Landesebene

Auch dieses Jahr überzeugte die Jungen-Tischtennismannschaft des Hermann-Hesse-Gymnasiums beim Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia«. Nachdem es letztes Jahr unglücklich in der vorletzten Runde ausgeschieden war, qualifizierte sich das HHG-Team dieses Mal für das Landesfinale am 13. März in Heilbronn-Erlenbach, wo sich die vier besten Mannschaften Baden-Württembergs messen sollten.

Am Tag des Finales allerdings musste man krankheitsbedingt und schulbedingt gleich auf vier bisherige Leistungsträger verzichten: Phillip Peters, Max Peters, Alessandro Urbano und Manuel Siegmund konnten ihre Mannschaft nicht unterstützen.

Nur Max Hering und Nikolai Jackstadt hielten die Stellung, verstärkt durch die beiden Neulinge Johannes Gisy und Jochen Faas. Am Ende reichte aber die spielerische Qualität nicht aus, und man konnte den anderen drei Mannschaften aus Ulm, Murr-

hardt und Weil am Rhein nie wirklich in Verlegenheit bringen. Lediglich Max Hering glänzte durch zwei Einzelerfolge.

Gegen die Ulmer gab es zumindest eine realistische Gewinnchance, doch das Team aus dem Weil am Rhein war eine Klasse für sich und gewann schließlich auch unangefochten die Landesmeisterschaft.

»Wir haben ziemlich schnell gemerkt, dass wir nicht die einzigen sind, die Tischtennis spielen können. Das Niveau war wirklich extrem hoch«, so der Erfolgstrainer und langjährige Betreuer Markus Schwander. »Dennoch: In Bestbesetzung hätten wir den anderen schon etwas mehr Angst einjagen können. Aber was soll's! So ein Wettkampf ist trotzdem ein schönes Gemeinschaftserlebnis und schafft Identifikation mit der Schule. Da macht das Lernen am nächsten Tag gleich doppelt so viel Spaß. Und nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!«